

„Orpheus“ an der Spree ist Johann Crüger (1598–1662) von Zeitgenossen genannt worden. Die Kompositionen des Berliner Nikolaikantors wurden mit jenen von Heinrich Schütz verglichen. Seine Schriften zur Musiktheorie und -pädagogik waren ebenso geschätzt wie seine Gesangsbücher, in denen ihm die Verbindung lutherischer Konfessionskultur und mystischer Spiritualität gelang. Er gilt als Entdecker Paul Gerhardts. Crügers Lieder werden weltweit gesungen und inspirierten Komponisten und Literaten, darunter Johann Sebastian Bach, Theodor Fontane und Günter Grass. Dennoch fehlt eine wissenschaftliche Monografie zu Johann Crüger. Die hier versammelten Aufsätze und ein ausführlicher Quellenteil mit Bildnissen und Texten von und über Crüger bieten Darstellungen und Materialien zu Crügers Biografie, seinem vielfältigen Werk und seinem Fortwirken.

*Christian Bunnens*, Dr. theol., \*1934. Studium der Theologie, Philosophie, Musikwissenschaft und Kirchenmusik. Organist, Pfarrer, kirchlicher Rundfunkbeauftragter, Dozent und Autor. 1993 bis 1999 Präsident der *Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie*, 1999 bis 2011 Vorsitzender der *Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus*, seit 1999 (Gründungs-)Präsident der *Paul-Gerhardt-Gesellschaft*.

ISBN 978-3-86596-371-0



9 783865 963710 EUR 29,80